



22132031



**GERMAN A: LANGUAGE AND LITERATURE – STANDARD LEVEL – PAPER 1**  
**ALLEMAND A : LANGUE ET LITTÉRATURE – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1**  
**ALEMÁN A: LENGUA Y LITERATURA – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1**

Tuesday 21 May 2013 (afternoon)  
Mardi 21 mai 2013 (après-midi)  
Martes 21 de mayo de 2013 (tarde)

1 hour 30 minutes / 1 heure 30 minutes / 1 hora 30 minutos

---

**INSTRUCTIONS TO CANDIDATES**

- Do not open this examination paper until instructed to do so.
- Write an analysis on one text only.
- It is not compulsory for you to respond directly to the guiding questions provided. However, you may use them if you wish.
- The maximum mark for this examination paper is *[20 marks]*.

**INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS**

- N'ouvrez pas cette épreuve avant d'y être autorisé(e).
- Rédigez une analyse d'un seul texte.
- Vous n'êtes pas obligé(e) de répondre directement aux questions d'orientation fournies. Vous pouvez toutefois les utiliser si vous le souhaitez.
- Le nombre maximum de points pour cette épreuve d'examen est *[20 points]*.

**INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS**

- No abra esta prueba hasta que se lo autoricen.
- Escriba un análisis de un solo texto.
- No es obligatorio responder directamente a las preguntas de orientación que se incluyen, pero puede utilizarlas si lo desea.
- La puntuación máxima para esta prueba de examen es *[20 puntos]*.

Analysieren Sie **einen** der folgenden Texte. Gehen Sie dabei auch auf die Bedeutung von Kontext, Zielgruppe und Intention sowie auf formale und stilistische Mittel ein.

**Text 1**

## **Lena<sup>1</sup> begeistert Deutschland**

Aus urheberrechtlichen Gründen entfernt.

„My Cassette Player“ heißt das erste Album von Lena, das im Mai 2010 erscheint.

Abiturientin, Göre<sup>2</sup>, Superstar: Lena Meyer-Landrut vertritt Deutschland beim Eurovision Song Contest 2010 in Oslo. Mit ihrem unbeschwerten Mädchen-Charme hat die Hannoveranerin eine Euphorie ausgelöst, die Deutschland schon lange nicht mehr erlebt hat. yaez-Autor Birk Grüling traf Lena.

- 5 Selten gab es solch einen großen Medienhype um eine Teilnehmerin beim Eurovision Song Contest. Eigentlich hat das Musiklabel ein Interviewverbot bis Anfang Mai verhängt, schließlich soll das Abitur der 18-Jährigen nicht unter dem unerwarteten Medienrummel leiden. Trotzdem wird täglich berichtet, und kaum eine TV-Show läuft ohne sie [...] Inzwischen hat ihr Profil bei Facebook rund 100.000 Fans. Ihre drei Finalsongs „Satellite“, „Bee“ und „Love me“ wurden mehr als
- 10 100.000-mal verkauft, und erstmals in der Geschichte der Charts gelang es einer Neueinsteigerin, gleich drei Songs in den Top 5 zu platzieren. Bei der Plattenfirma reibt man sich schon die Hände, wenn man an die Verkaufszahlen für ihr im Mai erscheinendes Album „My Cassette Player“ denkt. Mit Goldstatus werde fest gerechnet, war aus Berlin zu vernehmen. „Satellite“ hat bereits Platinstatus erreicht. Und dabei geht die Sängerin noch zur Schule – und kann nicht mal richtig Noten lesen, wie
- 15 Lena uns verraten hat. [...].

Mit ihrer ungewöhnlichen Songauswahl und ihrer Gabe, Geschichten in ihren Songs zu erzählen, macht sich Lena viele Freunde. Was auf der Bühne so einfach aussieht, ist es bei Weitem nicht. „Die Gelassenheit kommt zwar rüber, aber ich bin echt ziemlich aufgeregt und nervös, gerade weil das alles so ungewohnt für mich ist“, sagt Lena. Wovor sie am meisten  
20 Angst hat: „In Oslo wird das schon gut laufen, beim Abitur kann ich das nicht so einfach und locker sagen.“ Biologie, Sport und Geschichte sind ihre Leistungskurse, Musik hat sie ausgewählt. „Ich kann kein Klavier oder irgendein anderes Musikinstrument spielen“, sagt Lena schulterzuckend. Solche Aussagen sind es, die den Hype um diese coole Schülerin etwas erklären. Lena Meyer-Landrut ist kein Musikstar wie Lady Gaga oder Madonna, die den  
25 Eklat herausfordern. Es ist eher ihr unperfektes und liebevoll naives Auftreten, das sie wie ein Mädchen von nebenan wirken lässt. Ihre dunklen Augen blitzen beim Sprechen, und nach fast jedem Satz folgt ein schelmisches Lächeln. Lena weiß, dass ihre Kindlichkeit gut ankommt. Ob nun beim Interview oder in der Show, immer wieder lässt sie sich zu kleinen Albernheiten hinreißen, und das Grinsen weicht nie aus ihrem Gesicht.

Auszug aus dem Online-Artikel „Lena begeistert Deutschland“ von Birk Grüling, erschienen in der Jugendzeitung *yaez* für Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 21 Jahren, [www.yaez.de/Musik](http://www.yaez.de/Musik) (28. April 2010)

---

<sup>1</sup> Lena Meyer-Landrut gewann den Eurovision Song Contest im Mai 2010 in Oslo und bestand ihr Abitur im Juni 2010.

<sup>2</sup> Göre: vorlautes, freches Mädchen

- Kommentieren Sie den Zusammenhang zwischen Text und Bild und inwiefern beide der Zielgruppe entsprechen.
- Mit welchen stilistischen Mitteln gelingt es dem Journalisten Lena als sympathisch erscheinen zu lassen?

Text 2

## Lieben muss gelernt werden – Sigmund Freud<sup>1</sup> schreibt an seine Kinder

Freuds älteste Tochter Mathilde (geb. 1887) hielt sich im Frühjahr 1908 vier Monate lang zur Kur in Meran auf. In dieser Zeit knüpfte sie die Beziehung zu ihrem künftigen Mann, dem Wiener Handelsagenten Robert Hollitscher, der zwölf Jahre älter war als sie. Auf ihre betreffende Mitteilung antwortete Freud (kurz nach dem ersten Psychoanalytiker-Kongress in Salzburg):

Wien, 6. 5. 1908

Meine liebe Mathilde

Was Du mir schriebst, traf mich nicht ganz unvorbereitet. Ich wartete natürlich, bis Du selbst das Wort nahmst. Denn ich hatte Zutrauen zu Dir, und ich glaube, Du hast es nicht getäuscht.

10 Wenn Du mit Dir zufrieden bist, kann ich es auch sein. Ich kann Dir nur einige Ratschläge geben und Dich auf einige Vorsichten aufmerksam machen. Du weißt vielleicht, dass das Lieben gelernt werden muss wie alles Andere.

Irrtümer dabei sind also schwer vermeidlich; es muss nicht die erste Liebe sein, die die bleibende wird. Dein Vorsatz, eine Bekanntschaft mit Robert Hollitscher zu unterhalten, bis Ihr

15 Euch kennen gelernt habt, ist gewiss der einzig verständige. Aber Du weißt auch, welche Gefahren dabei sind, wie wenig Freiheit die Gesellschaft einem Mädchen lässt und wie aussichtslos für den Einzelnen der Gegensatz zur Gesellschaft ist.

Die größte Gefahr ist vielleicht, dass man selbst rascher und tiefer in die Sache „hineinrutscht“, als man anfangs gewollt hat; in der Natur des Mannes liegt es ohnedieß zu drängen. Wenn Du die

20 Beziehung also noch recht lange auf dem Niveau einer Freundschaft mit wärmerem Hintergrund halten kannst, so versäume es nicht.

Mir schwebt von den ersten Nachrichten über ihn vor, dass die Mutter unheilbar geisteskrank ist, und als ob er selbst nicht den Ruf eines Gesunden hätte. Gesundheit solltest Du aber bei Deinem Mann finden und Kraft; leider sind die Feinen und Anständigen nicht immer

25 gerade die Tüchtigsten. Ich weiß ja nichts Sicheres. Jetzt werde ich mich natürlich interessieren und [...] über seine Verhältnisse ausholen lassen<sup>2</sup>. Du wirst solche nüchterne Erwägungen gewiss nicht für unwürdig halten, neben Gefühlen in Rechnung gezogen zu werden.

[...] Hoffentlich nimmt die Aufregung nicht wieder weg, was Sonne und Luft zu Deinem Wohlbefinden hinzuthun. Im Ganzen, weißt Du ja, eilt es mir nicht, Dich vor 24 Jahren unter  
30 der Haube<sup>3</sup> zu wissen und Du wirst, hoffe ich, auch noch Anderen gefallen. Schließe aber  
nicht daraus, dass ich schon etwas gegen Robert Hollitscher habe, außerhalb des natürlichsten  
Vorurteils, versteht sich. Ich hatte immer erwartet, dass Dich ein netter Schüler und Anhänger als  
Andenken mitnehmen würde.

Du siehst, ich stehe Dir immer mit Rat zu Gebote, aber eigentlich musst Du es doch selbst  
35 dirigieren [...] nimm die besten Wünsche von Deinem herzlich liebenden

*Vater*

aus: *Sigmund Freud. Unterdeß halten wir zusammen: Briefe an die Kinder*. Hrsg. von Michael Schröter.  
© Aufbau Verlag GmbH & Co. KG; Berlin 2010

---

<sup>1</sup> Sigmund Freud (1865-1939): Begründer der Psychoanalyse  
<sup>2</sup> über seine Verhältnisse ausholen lassen: sich über ihn informieren  
<sup>3</sup> unter der Haube sein: verheiratet sein

- Was lässt dieser Brief für Schlüsse über die Gesellschaft der damaligen Zeit und über die Beziehung zwischen Freud und seiner Tochter zu?
- Inwiefern zeigt der Brief, dass Sprache und Stil damals anders waren als heute und wie wird darin die Sorge des Vaters um seine Tochter ausgedrückt?